

---

# Inhalt

---

	Seite
<u>Vorwort</u>	5
<u>Mathematikunterricht in Kooperation mit dem Fach Deutsch</u>	7
I    Ausprägung der Interessenorientierung	7
I.I    Fachorientierung/ F-Orientierung	7
1    Fremdaspekte der Deutschdidaktik	7
1.1    Hermeneutik	8
1.2    Literatur	9
1.3    Ästhetische Kommunikation und Emotionen	21
1.4    Interpretation	24
1.5    Schreiben und Sprache	27
I.II    Fachorientierung/ M-Orientierung	39
2    Fremdaspekte der Mathematikdidaktik	39
2.1    Sprache	39
2.2    Mathematische Methoden	42
I.III    Parallelorientierung	49
3    Gemeinsamkeiten	49
3.1    Gemeinsame Begriffe	49
3.2    Argumentieren	52
3.3    Sachverhaltsdarstellungen	54
3.4    Kreatives Tun	54
3.5    Grammatik	57
I.IV    Allorientierung	58
II    Interessenorientierung	61
III    Form der Berührung	61
III.I    Nutzen von Fremdaspekten	61
III.II    Integration von Fremdaspekten	
und III.III    Mischung mit Fremdaspekten	62
IV    Kooperationsansätze und	
V    Kooperationsformen	67
V.I    Themen- und leitfachbezogene Arbeit	67
IV.I    beispielorientierter Kooperationsansatz	
<u>Beispiel: Computeranwendung Matex</u>	67

IV.II	lehrgangsorientierter Kooperationsansatz	67
	<u>1. Entwurf:</u> Verschiedene deutschdidaktische Aspekte im lehrbuchorientiertem Lehrgang	70
	<u>2. Entwurf:</u> Verschiedene deutschdidaktische Aspekte im computerunterstützten Lehrgang	73
	<u>3. Entwurf:</u> Literatur als durchgängiges Prinzip im Lehrgang	78
IV.III	projektorientierter Kooperationsansatz	80
V.II	Themenbezogene Parallelarbeit	82
IV.IV	beispielorientierter Kooperationsansatz	82
IV.V	lehrgangsorientierter Kooperationsansatz	83
	<u>Beispiel:</u> Lehrplanvergleich, Darstellen, Argumentieren, Klassifizieren, Literatúrauswahl	84
IV.VI	projektorientierter Kooperationsansatz	87
V.III	Planungsbezogene Parallelarbeit	89
IV.VII	lehrgangsorientierter Kooperationsansatz	
	<u>1. Zur Fachorientierung:</u>	89
	Problematik und Bedeutung von Themenfeldern; Literarische Kritik am Mathematikunterricht	
	<u>2. Zur Parallelorientierung:</u>	93
	Argumentieren und induktive Satzfindung mit dynamischer Geometriesoftware - Ein Lehrgang zum Argumentieren in der 7./8. Jahrgangsstufe	96
	<u>3. Zur Allorientierung:</u> Thema Sparen	97
IV.VIII	projektorientierter Kooperationsansatz	98
V.IV	Planungsbezogene Gemeinschaftsarbeit	100
IV.IX	lehrgangsorientierter Kooperationsansatz	100
IV.X	projektorientierter Kooperationsansatz	101
<u>Reflexion</u>		103
	4	103
4.1	Fremdheit – bereichert sie wirklich?	103
4.2	Gemeinsamkeit – ist sie immer Anlass für Kooperation?	106
4.3	Berührungen – wie eng sollten sie sein?	107
4.4	Kooperationsformen – was sind Vorteile, Nachteile?	109
4.5	Kooperationsansätze – welche empfehlen sich?	111
4.6	Ziele – welche sind realistisch?	112
4.7	Kooperation – lohnt sie sich überhaupt?	114

4.8	Fachunterricht – wie groß sollte der Anteil fächerübergreifenden/ fächerverbindenden Unterrichts sein?	115
4.9	Schluss	117
<u>Ergänzung – Die Computeranwendung <i>Matex</i></u>		119
5	Beschreibung	119
5.1	Die Struktur von <i>Matex</i>	120
5.2	Die Komponenten	120
	a) Literarische Texte	120
	b) Aufgabe, Reiseheft(er) und Softwareprogramme	123
	c) Fragen	124
	d) Spezielle Anregungen zu den Texten	124
	e) Mathematik	125
	f) Ein Beispiel	126
6	Internetpräsenz	129
<u>Literatur</u>		131